



Blaskapelle Forstenried e. V.

Züricher Str. 246 - 81476 München - Tel. 089 / 745 768 94
Sitz des Vereins: München - Registergericht München - Vereinsregister Nr. 14164
Vorstand: Stephan Grüner - Sylvie Denarie - Hanns Reiter

Protokoll der 13. ordentlichen Mitgliederversammlung am 31. Mai 2006

Versammlungsleiter: Hanns Reiter
Schriftführer: Sylvie Denarie
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Stimmberechtigte: 12
Beginn / Ende: 20.15 Uhr / 22.15 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Reiter eröffnet die Versammlung und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden aktiven Musiker. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gemäß § 4 (2) der Satzung gegeben.

2. Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer

Da beide Kassenprüfer entschuldigt fehlen, muss der Bericht der Kassenprüfer entfallen. Der 2. und der 3. Vorstand haben sich geeinigt, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 zusammenzufassen und über verschiedene Punkte zu diskutieren.

3. Aussprache über die Berichte

a) Probendisziplin

Seitens des Vorstands wird die mangelnde Disziplin in der Probe bemängelt, es wird zuviel geredet und es gibt zu viele Diskussionen über die Interpretationsmöglichkeiten eines Stückes. Verschiedene Wortmeldungen stimmen zu. Nach eingehender Diskussion wird ein pünktlicher Probenbeginn um 20.00 Uhr unabhängig von der Anwesenheit sowie eine Systematik in den geprobenen Stücken, die in Form eines Probenplans umgesetzt werden soll, beschlossen. In diesem sollen die langfristig zu probenden Stücke aufgeführt und für alle Dirigenten zugänglich gemacht werden. Zudem sollen keine Diskussionen um Interpretationen geführt werden, es wird das gemacht, was und wie der Dirigent es möchte.

b) Gewand und Erscheinungsbild

Beim KAB-Auftritt ist, daß das Gewand der Herren nicht einheitlich ist. Es ist zwar besser geworden, Socken und Hut stimmen, aber die Joppe nicht. Vor allem die Hosen sollten beim Marschieren einheitlich sein, auf der Bühne dagegen spielt die Art und Länge der Hosen keine Rolle. Auch sind einheitliche Hosenträger anstrebenswert. Definition: Es gibt drei Hosen, die die Herren der Blaskapelle Forstenried tragen:

- 1.) die kurze Lederhose
- 2.) die Bundhose (die lederne Kniebundhose)
- 3.) die lange Stoffhose

Der Dirigent legt die Kleidung für einen Auftritt fest. Für den Auftritt für Fronleichnam wird vereinbart, unabhängig von der Außentemperatur, die Bundhose zu nehmen.

Bei Marschfestzügen muss gut gekleidet aufgetreten, diszipliniert marschiert (ohne Ratschen), vorher eine Marschordnung festgelegt und das Marschieren sowie das Stehenbleiben geübt, andernfalls sollen keine Marschfestzüge mehr gespielt werden.

Für die Damen wird überlegt, ob es einheitliche Dirndl sein sollen, angeregt wurden Strickjacken und dazu ein rotes Tuch, das dann zu den Schleiferl der Herren paßt. Die Diskussion wird extra fortgeführt.

c) Finanzen / Kassenwart

Sylvie Dénarié schlägt vor, eine Basis für einen Kleidungsfundus zu legen, statt das Geld auszuzahlen. Hierüber erfolgt nach kontroverser Diskussion keine Beschlussfassung.

Hanns Reiter stellt fest, da die Auszahlung der Aufwandsentschädigungen von 2004 und 2005 noch immer nicht erfolgt sind, und dass der 1. Vorstand aufgrund der hohen beruflichen Belastung mit seinen Ämtern als Dirigent und Kassenwart überfordert ist.

Dieter Schmittutz bietet an, daß Amt des Kassenwärts zu übernehmen. Es wird einstimmig dem Antrag zugestimmt, Dieter Schmittutz das Amt des Kassenwärts zu übertragen und so den 1. Vorstand bei der Erstellung der Rechnungslegung zu entlasten. Dieter Schmittutz wird nach dem Kassenbericht und der Kassenprüfung 2004/2005 das Amt des Kassenwärts übernehmen. Er wird auch die Liste der Mitwirkenden pro Auftritt führen, um eine zügige Abrechnung zu gewährleisten. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

d) Repertoire

Es wird festgestellt, daß aus dem Konzertrepertoire wenig gespielt wird. Zudem sollen mehr Stücke mit Gesang ins Repertoire aufgenommen werden. Das Repertoire sollte gemeinsam ausgesucht werden, geprobt werden sollte das, was auch aufgeführt wird. Die Musikstücklisten von Hanns Reiter zeigen, daß es da eine Diskrepanz gibt. Wir haben einiges an Notenschätzchen im Schrank liegen und wir benötigen auch eine Liste von Stücken, bei denen klar ist, daß sie in einer kleinen Besetzung auch noch gut klingen.

Es wird vorgeschlagen, dass jeder aus dem Inhaltsverzeichnis der Mappe seine 30 Lieblingsstücke heraussuchen soll. Hanns Reiter wird dazu die Listen vorbereiten. Heiko Nickel schlägt zudem vor, immer Tanzfolgen aus 2 bis 3 Stücken festzulegen.

Hanns Reiter sagt, daß die dörfliche Blasmusik vernachlässigt wird. Er würde auch gerne Glenn Miller spielen, aber leider sei die Kapelle mit diesen Stücken überfordert. Reiner Eiselt weist darauf hin, dass es sich bei der dörflichen Blasmusik um bayerische Blasmusik handelt im Gegensatz zur böhmischen Blasmusik, die wir hauptsächlich spielen. Die bayerische Blasmusik habe nur wenige Anhänger und ist nicht jedermanns Sache.

Genereller Konsens besteht in der Versammlung darin, daß der Dirigent bestimmt, was in der Probe und bei Auftritten gespielt wird. Er soll aber in Zukunft neue Noten nicht mehr alleine aussuchen.

e) Auftritte

Es gibt Kritik an der Organisation von Auftritten, denn es werden auch Geschäfte angenommen, ohne dass klar ist, was gespielt werden soll, wieviele Leute spielen und ob wir passendes Notenmaterial haben. Es besteht aber Einigkeit in der Versammlung, dass das Spielen von Auftritte zum Leben der Blaskapelle dazugehört.

4. Entlastung des Vorstandes

Eine Entlastung des Vorstands für das Jahr 2005 ist aufgrund der fehlenden Abschlussrechnung bzw. Kassenprüfung nicht möglich. Diese soll in einer bis spätestens Ende Oktober 2006 einberufenen Fortsetzung der 13. Mitgliederversammlung einschl. der Vorlage des Jahresabschlusses 2004 erfolgen.

5. Jahresplanung 2006 / 2007

Dieser TOP wird auf die Fortsetzung der Versammlung vertagt.

6. Verschiedenes

Eine große Marschtrommel wurde bereits gekauft, Josef Hehn wird für die Organisation und Beschaffung gedankt.

München, 6. Juni 2006

Hanns Reiter

3. Vorsitzender

Sylvie Denarié

Schriftführerin